



Pressemitteilung

Salzburg, 27.02.2015

Uraufführung „African Spielzeugland“ von Christoph Busche

Ein englisch-deutsches Kinderstück

Das Stück „African Spielzeugland“ handelt von den komplexen Themen der Heimat, Migration, kulturellen Unterschieden und wie 2 Kinder auf spielerische Weise diese scheinbaren Barrieren überwinden.

Sally kommt aus Afrika, wo sie ein ganz normales und schönes Leben hatte, bis sie mit ihrer Familie nach Europa flüchten musste. Hier ist alles anders, Sally versteht die Leute nicht und fühlt sich manchmal nicht willkommen. Sie hat Heimweh. Dann trifft sie auf Max, der mehr Spielsachen hat als man sich vorstellen kann. Zusammen gehen die beiden auf eine Entdeckungsreise und finden im Spiel Wege zueinander, die Erwachsenen verborgen bleiben.

Nach „Lost and Found“ aus der Spielzeit 2009/2010 bringt das Salzburger Landestheater mit „African Spielzeugland“ erneut ein englisch-deutsches Kinderstück auf die Bühne des OVAL im Europark. Die kleinen Zuschauer können dadurch, ähnlich wie die beiden Charaktere des Stücks, auf spielerische Weise Einblicke in eine fremde Welt werfen und gleichzeitig ihr Englisch ausprobieren. Bei „African Spielzeugland“ von Christoph Busche handelt es sich um eine Uraufführung, Regie führt Astrid Großgasteiger. Ab 6 Jahren.

INSZENIERUNG Astrid Großgasteiger / **AUSSTATTUNG** Eva Musil

MIT Elisa Afie Agbaglah, Clemens Ansorg

URAUFFÜHRUNG 07. März 2015, 11 Uhr / OVAL im Europark

TERMINE 07.03. / 10.03. (SV) / 11.03. (SV) / 14.03. / 18.03. (SV) / 21.03. / 24.03.2015 (SV)